

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 28 (1955-1956)

Heft: 9

Rubrik: Schulfunksendungen Dezember 1955

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Eltern auf, in vermehrtem Maße in ihren Familien die gemeinsame Freizeitbeschäftigung zu pflegen und so der Wohnstube ihre haltende Kraft wieder zu geben. Der Zerfall unserer Familien ist für das Heranwachsen unserer Jugend das größte Unglück. Wenn die Familie sie nicht zu halten vermag, dann wird sie ungeschützt den lauernden Gefahren preisgegeben sein. Es ist nicht umsonst ein ernstes Anliegen der Veranstalter, daß von der Ausstellung gerade auf die Familien ein guter Einfluß ausgeht, daß viele Eltern angespornt werden möchten, sich in ihrer Freizeit mehr mit ihren Kindern abzugeben und die Familiengemeinschaft durch diese gemeinsame Freizeitbeschäftigung enger zu gestalten.

Allen, die sich ernstlich für eine bestimmte Freizeitbeschäftigung interessieren, steht eine große Literatur zur Verfügung, die die gewünschte Anleitung vermittelt. Zudem finden während der Dauer der Ausstellung verschiedene Darbietungen aus den meisten Gebieten der Freizeitbetätigung statt, sodaß der Besucher sehen kann, wie man es macht und erlebt, Welch frohe, beglückende Atmosphäre geschaffen wird. Eine Freizeitwerkstatt für Bastler wird ab Ende August zudem Gelegenheit zu eigenem Schaffen bieten und damit den allerbesten Weg dazu öffnen, Freude an der Sache zu bekommen, ja für sie begeistert zu werden.

Wenn es gelingt, in den Besuchern und Teilnehmern Liebe zu wecken und ihnen das Verständnis zu öffnen für die große Bedeutung einer sinnvoll verbrachten Freizeit, dann hat die Ausstellung ihren Sinn erfüllt. Die in den Herzen der Einzelnen entzündeten Funken werden in ungezählte andere, junge Menschen überspringen und so dem Frei-

zeitschaffen einen neuen Aufschwung geben. Damit werden die drohenden Gefahren des Zerfalls mehr und mehr gebannt, und es ist zu hoffen, daß eine gesunde und tüchtige Jugend emporwachse, wodurch der Ausblick in die Zukunft heller wird.

Dr. E. Brn.

Schulfunksendungen Dezember 1955

5. Dezember / 14. Dezember. *Das Meer in Lied und Dichtung*. Die Autoren Albert Althaus und Ernst Segesser, Bern, führen den Schüler zum dichterisch-realistischen Erlebnis des Meeres durch folgendes Programm:
Chor der Meermädchen, aus «Oberon» von C. M. v. Weber
Aus einem Brief von Albert Stifter.
Meeres Stille (Goethe), Lied von Franz Schubert
Der junge Schiffer, Gedicht von Friedrich Hebbel
Nis Randers, Gedicht von Otto Ernst
Een Boot is noch buten! Gedicht von Arno Holz
Schifflied (J. Falk) Nordische Volksweise
6. Dezember / 12. Dezember. *Orgetorix*. Prof. Dr. Rud. Laur-Belart bietet für Schüler ab 6. Schuljahres ein packendes Bild des umstrittenen helvetischen Anführers, der seine Landsleute zum Auszug nach Gallien begeisterte. Der ganze Wortlaut der Sendung ist in der Jubiläumsnummer des Schulfunks abgedruckt. Ebenso enthält diese Nummer sowie die neue Schulfunknummer (21. Jahrgang, Heft 2) reich illustrierte Einführungen zu diesem Thema.
8. Dezember / 16. Dezember. *Rutner und Portner am Splügen*. Prof. Dr. Chr. Lorez, Chur schildert die wenig bekannten Transportgenossenschaften der Portner am Splügen, die gewissermaßen ein Staat im Staat waren, und der Ruttner, die für den Unterhalt des Weges und das Säumen verantwortlich waren. (ab 6. Schuljahr)
13. Dezember / 21. Dezember. *«Die Anbetung der Hirten»*. Bildbetrachtung mit Albert Roggo, Arlesheim. Es handelt sich dabei um eine weihnachtliche Sendung für Schüler vom 6. Schuljahr an, in der das Weihnachtsbild des Freiburger Nelkenmeisters betrachtet wird.
15. Dezember / 19. Dezember. *Von der Wollfaser zum Wollstoff*, Hörfolge von Ernst Grauwiler, Liestal. Anhand eines Fabrikbesuches soll der Hörer eine Ahnung bekommen von dem vielgestaltigen Produktionsgang des Wollstoffes. (ab 7. Schuljahr)

RWD



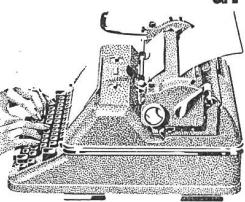
1. «RWD-Phenapan» eine hellgrüne Holzpressplatte, warm wie Eichenholz, aber 2-3 mal härter.
Beachten Sie ferner unser neues Tintengeschirr aus Chromnickelstahl.
2. Schrägerstellung durch Exzenter - einfach und unverwüstlich.
3. Höhenverstellung mit Ausgleichsfedern und eingravierter Größenskala.
4. Fussstange aus Anticorodal ist immer sauber und schön.
5. eingegossene Stahlrohre garantieren grosse Haltbarkeit.
6. Füsse in Leichtmetall - Kokillenguss sind rostfrei und sehr stabil.
7. Die H-Form der Stuhlfüsse fördert gute Haltung des Schülers und gibt dem Klassenzimmer ein gutes Bild.
Auf Wunsch können auch Stühle mit Kreuzfuss aus Stahlrohr geliefert werden.

Reppisch-Werk A.G. Dietikon-Zürich

Giesserei, Maschinenfabrik, Möbelfabrik — Telephon (051) 918103 — gegründet 1906



Sie
schrybt
am
schnällschte
uf



HERMES

Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstrasse 2
Zürich Generalvertretung für die deutsche Schweiz
Vertreter in allen Kantonen

SCHULHEFTE

in jeder Lineatur und Ausführung fabrizieren wir seit Jahrzehnten als Spezialität.

EHRSAM-MÜLLER SÖHNE & CO.

Zürich 5, Limmatstrasse 34, Tel. (051) 42 36 40

Gertrud Züricher

Kinderlied und Kinderspiel

ein Buch für Mütter, Lehrerinnen und Kinderärztinnen. Neue, erweiterte Ausgabe 1951. Herausgegeben durch den Kantonal-bernischen Lehrerinnenverein.

Preis Fr. 6.25

Zu beziehen bei allen Buchhandlungen oder direkt beim Verlag K. J. Wyss Erben AG., Bern

Wissenschaftliche Bücher Schöngeistige Literatur

Ständig Eingang von Neuerscheinungen über
Erziehung und Unterricht

Wir liefern jedes angezeigte oder besprochene Buch und dienen gerne mit Ansichtssendungen

Fehr'sche Buchhandlung

St.Gallen, Schmiedgasse 16, Tel. 22 11 52

Kunst- u. Landkartenhandlung, Zeitschriften-Expedition

**IHR MUSIKINSTRUMENT
IHRE MUSIKNOTEN
IHRE SCHALLPLATTEN**

beziehen Sie am besten bei

hug

Grösstes Haus der Musik-

branche in der Schweiz

in **ST. GALLEN** an der Marktgasse / Spitalgasse

Über 150 000 Menschen wurden die Quellenbändchen zum Lebensbegleiter!

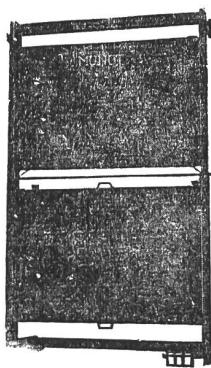
Neu! Quellen des Trostes

Gedanken und Gedichte von Carossa bis Rilke

Quellen der Freude, von Claudius bis Hesse; *Quellen des Glücks*, von Goethe bis Michelangelo; *Quellen der Liebe*, von Bernanos bis Wiechert. Jede Seite der vier feinsinnigen Trostbüchlein in neuer Schrift, in wundervollen altgotischen, barocken und modernen Formen. Auf Pergamentpapier gedruckt. Preis Fr. 4.35. Ihre Buchhandlung führt die Bändchen am Lager!

VERLAG LEO-BUCHHANDLUNG ST. GALLEN

**SCHAFFHAUSER
WANDTAFELN** in allen
gebräuchlichen Ausführungen aus der



**MASSSTABFABRIK
SCHAFFHAUSEN AG.**
Tel. (053) 5.39.68